

Wie sicher sind Kinderfahräder und Spielzeugfahr- äder **in der EU?**

Die nationalen Marktüberwachungsbehörden haben gemeinsam eine Kampagne zu Produktsicherheit durchgeführt, die über die Europäische Kommission finanziert wurde. Dabei haben sie ausgewählte Kinderfahräder und Spielzeugfahräder aus ihren Märkten auf die Einhaltung der EU-Vorschriften und Normen geprüft.



Was wurde geprüft?

47 Fahrräder, darunter **26 Kinderfahräder** und **21 Spielzeugfahräder**, die online und in Geschäften in **13 Ländern** gekauft wurden, sind von einem akkreditierten Labor in der EU analysiert worden. Die Labortests umfassten die Überprüfung von Warnhinweisen, Kennzeichnung, Anleitungen und Mechanik wie Bremsen, Lenkung, Kettenrad und Kettenschutz. Die Kennzeichnungen und Hinweise wurden von den zuständigen nationalen Behörden überprüft.



Was sollten Sie tun?

- **Beachten Sie** den Unterschied zwischen Kinderfahrädern und Spielzeugfahrädern: Fahrräder mit einer Sattelhöhe von weniger als 435 mm sind nicht für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet.

- **Achten Sie** darauf, dass die Kinder Schutzausrüstung tragen, z. B. Helme, Ellbogen- und Knieschoner.
- **Begutachten Sie** das Fahrrad regelmäßig, um sicherzustellen, dass es in gutem Zustand ist.
- **Schauen Sie** im [Safety Gate](#) nach, ob bei dem Fahrrad, das Sie kaufen möchten, Probleme gemeldet wurden.
- **Melden Sie** Sicherheitsprobleme oder Vorfälle mit Produkten über das [Consumer Safety Gateway](#) bei Ihrer Verbraucherschutzbehörde.

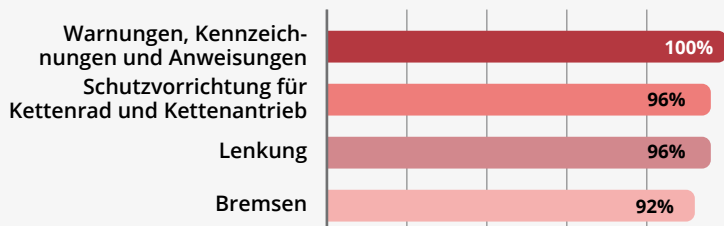


Prüfergebnisse

Von den 47 Kinder- und Spielzeugfahrädern hat **keines** wenigstens eine der Prüfanforderungen erfüllt. Die Probleme bei Kinderfahrädern waren auf Mängel am Kettenrad und Kettenschutz, an der Lenkung und an den Bremsen zurückzuführen. Bei den Spielzeugfahrädern standen die Mängel im Zusammenhang mit den Bremsanforderungen sowie mit abnehmbaren Kleinteilen bei Fahrrädern für Kinder unter 3 Jahren.

Bei den Prüfungen der Warnhinweise, Kennzeichnungen und Anweisungen kam heraus, dass **83%** nicht den Anforderungen entsprachen.

Kinderfahrräder (Mängel)



Spielzeugfahrräder (Mängel)



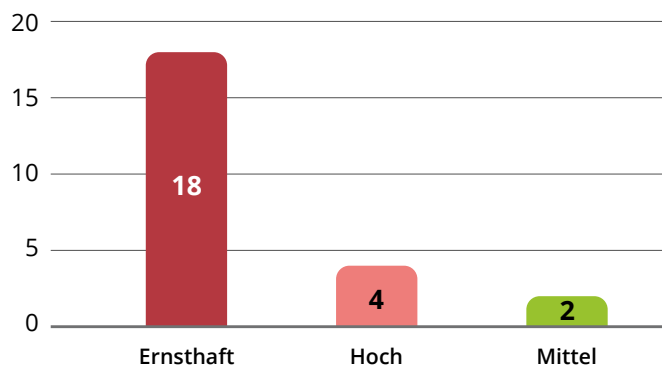
Was sind die Risiken?

Beide Kategorien von Fahrrädern können erhebliche Risiken für Kinder bergen, z. B. Verletzungen durch scharfe Kanten oder die Gefahr, dass sich Kleidung in der Kette verfängt und Finger eingeklemmt werden.



Was haben die nationalen Behörden unternommen?

Bei **15 Kinderfahrrädern** und **3 Spielzeugfahrrädern** wurde ein **ernsthaftes Risiko** für die Sicherheit festgestellt, bei 4 ein hohes, bei 2 mittleres Risiko und 7 waren nicht konform.



Zwei Produkte mit ernsthaftem Risiko wurden im Safety Gate gemeldet, dem Schnellwarnsystem der EU für gefährliche Non-Food-Produkte. Die Hersteller und Händler wurden aufgefordert:

- ihre Produkte von den Verbrauchern zurückrufen;
- sie vom Markt zu nehmen;
- den Verkauf einzustellen;
- die Kennzeichnungen, Warnhinweise und Anleitungen zu korrigieren.

